



ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE

Interkulturelle Bildung in der Praxis



Foto: © Robert Kneschke/stock.adobe.com

ANKOMMEN

LEBEN

LERNEN

ENTFALTEN



Ankommen, Leben, Lernen und Entfalten – Schule, ein Ort des Zusammenlernens und Zusammenlebens

Eine demokratische Gesellschaft muss ALLEN Menschen die Möglichkeit eröffnen, ihren Platz in der Gesellschaft finden und ausgestalten zu können, dazuzugehören und nicht aufgrund von Besonderheiten – Ethnie, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Religion, sozialer Begebenheiten – ausgegrenzt zu werden.

Eine demokratische Gesellschaft muss Werte leben, um das Zusammenleben aktiv zu gestalten – auf der Basis der Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Schule und Bildung haben die Aufgabe, die jungen Menschen auf ihr Leben als aktive, demokratische Bürgerinnen und Bürger sowie als zukünftige Akteure auf dem Arbeitsmarkt und für das Zusammenleben in kulturell unterschiedlichen demokratischen Gesellschaften vorzubereiten.

Was bedeutet dies für die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts? Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Halten unsere pädagogischen Konzepte dem stand?

Diese und die Fragen, die Sie mitbringen, möchten wir mit Ihnen, sehr geehrte Mitglieder der Schulleitungen, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, in dieser Fortbildungsreihe diskutieren und versuchen, zu beantworten.

Die Fortbildungsreihe dient

- dem Erfahrungs- und Informationsaustausch,
- der gemeinsamen Reflektion,
- der gemeinsamen Arbeit an praktischen Beispielen für den Unterricht,
- der gegenseitigen Unterstützung,

damit Sie viele Anregungen und Impulse für Ihre Arbeit erhalten und mitnehmen.

Inhaltlich konkret heißt dies für die 4 Module, die wir Ihnen anbieten:

Ankommen

Referentin: C. Lutz, S. Rohmann

Datum: 23.04.2021 Zeit: 10-16 Uhr

PL-Nr: 211425FL01

Schulgemeinschaften sind Abbild der Gesellschaft und die Aufnahme in ein neues schulisches Umfeld stellt Forderungen an alle Beteiligten, wenn sie gelingen soll.

Schule lebt vom Austausch, wird getragen durch Kommunikation, bereichert durch soziale und kulturelle Vielfalt, umschließt Individualität und soll Raum geben für Wahrnehmung und Aufnahme jedes Einzelnen. Wie gehen wir mit der individuellen, sozialen und kulturellen Vielfalt in unseren Schulen um?

Wie schaffen wir eine Schul- und Klassengemeinschaft, in der jeder und jede, respektiert wird und wiederum die Anderen respektiert?

Wie gestalten wir das Miteinander, eine gute Kommunikationsstruktur und wie kann es uns gelingen eine Atmosphäre des Vertrauens aufzubauen, die für erfolgreiches Lernen grundlegend ist?

Austausch

Referentin: C. Lutz, S. Rohmann

Datum: 07.06.2021 Zeit: 14-17 Uhr

PL-Nr: 211425FL02

An diesem Termin haben Sie die Möglichkeit, sich online mit den anderen Teilnehmenden der Veranstaltungsreihe über Ihre bis dahin gemachten Erfahrungen auszutauschen.

Leben

Referentin: S. Rohmann

Datum: 28.10.2021 PL-Nr: 211425FL03

Das Zusammenleben in der schulischen Gemeinschaft, im schulischen Umfeld und in der Gesellschaft kann nur auf Grundlage eines gemeinsamen Werteverständnisses gelingen: demokratische Werte kennen, verstehen und leben. Was brauchen Schülerinnen und Schüler (an Wissen, Fertigkeiten und Handlungskompetenzen)? Wo und wie verorten wir dieses Lernen im schulischen Alltag? Unterricht impliziert kulturelle Begegnungen, die Offenheit und gegenseitigen Respekt erfordern. Wie kann es uns gelingen, Demokratiepädagogik und interkulturelle Bildung zu einem praktikablen und zukunfts-tragenden Unterrichtsprinzip zu machen?

Lernen

Referentinnen: C. Holder, C. Lutz

Datum: Frühjahr 2022 PL-Nr: 221425FL01

Lernen und Unterricht ist ein kommunikativer Akt. Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache und Fremdsprachen stellen Schülerinnen und Schüler vor große Herausforderungen. Viele Kinder und Jugendliche wachsen mit mehreren Sprachen zu Hause auf, so dass Mehrsprachigkeit in der Schule heute Lebensrealität unserer Schülerinnen und Schüler ist. In dieser Tagung gehen wir der Frage nach, wie Verständigung und gemeinsames (Aneinander-) Wachsen gelingen kann. Wie muss Lernen begleitet werden, damit alle Schülerinnen und Schüler die komplexen Zusammenhänge unserer Gesellschaft begreifen? Wie können wir das Potenzial der Sprachen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht nutzen und die Mehrsprachigkeit in der Schule fördern?

Entfalten

Referenten: C. Holder, C. Lutz, S. Rohmann, F. Lafleur

Datum: Sommer 2022

PL-Nr: 221425FL02

Wer sich entfalten kann, wird wirksam, steht in aktiver Beziehung zu sich und der umgebenden Gesellschaft. Wer sich entfaltet, wird in seiner Andersheit Mosaikteil der Diversität unserer Gesellschaft. Gleichberechtigt neben und miteinander leben, lernen und arbeiten, bedeutet aktiv Zukunft gestalten. Welchen Rahmen muss Schule hier bieten und welche Lehrerkompetenzen werden hier relevant? Dieses Modul dient auch dem Rück- und Ausblick: Waren die Module hilfreich? Wie können wir die Themenfelder vertiefen? Wo benötigen wir noch konkrete Unterstützung?

Ihre Teilnahme an allen 4 Modulen wünschen wir uns, aber jedes Modul steht in seiner Thematik und in der praktischen Arbeit für sich, so dass Sie auch an einzelnen Modulen teilnehmen können. Wir empfehlen die Teilnahme von Schulteams.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen.



Sabine Pfeiffer

Leitung Abteilung 1
Fortbildung und Unterrichtsentwicklung

Kontakt:

Carmen Lutz, E-Mail: carmen.lutz@pl.rlp.de